

Sozialverband  
Jubiläumsfeier 60. Jahre VdK - Ortsverband  
Sasbach / Obersasbach  
Am Samstag den 02. Oktober 2010



**Hilfe für Menschen in Not**

Der VdK-Ortsverein Sasbach / Obersasbach feierte seinen 60. Geburtstag



Begrüßungsansprache der 1. Vorsitzende    Totenehrung



Der VdK-Ortsverband ist aus dem *Gemeindeleben* nicht mehr wegzudenken, denn er tritt in der *Gesellschaft* ein für die sozialen Belange und gibt Menschen Hilfen in schwierigen Lebenslagen. Bürgermeister Wolfgang Reinholz war es bei der Feier des 60-jährigen Jubiläums des Ortsverbandes Sasbach / Obersasbach ein besonderes Anliegen, das soziale Engagement des Verbandes auch vor Ort in der *Gemeinde* zu würdigen und darauf zu verweisen, dass viele Behinderte, Arbeitslose oder sozial Benachteiligte beim Sozialverband VdK kompetente Ansprechpartner antreffen und Hilfen erfahren. Dies sei nur möglich, weil sich über die Jahrzehnte und heute viele Bürger ehrenamtlich engagieren. Mit Freude nahm Reinholz zur Kenntnis, dass die Mitgliederzahl in den letzten Jahren stetig anstieg und der Ortsverein sich auf einem guten Weg befindet.



Die 60. Geburtstagfeier fand im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Sasbach statt- und hierzu konnte die Vorsitzende Jutta Stegemann Mitglieder und Gäste aus dem Kreisverband begrüßen. An der Spitze den Vorsitzenden Johann Lorenz sowie die Ehrenmitglieder Rosa Bayer und Alt-Bürgermeister Karl Hönig. Mit dem ersten Vorsitzenden Hermann Burkart und Hermann Jäger gründete er am 27. 08. 1950 den VdK-Ortsverein, worauf Jutta Stegemann in ihren Einblicken in die Vereinsgeschichte verwies.



Nach dem zweiten Weltkrieg waren Not und Elend sehr groß, viele Tote gab es zu beklagen sowie Väter und Söhne kehrten aus dem Krieg zurück. Es gab aber auch viele Versehrte, Hinterbliebene und Waisen, um die sich bundesweit und ab 1950 auch in Sasbach Frauen und Männer des VdK kümmerten. Die Vorsitzenden waren Hermann Burkart, Hermann Jäger, Paul Emer, Lothar Hasel und Alfred Baumann, die den Verein aufbauten und manchmal durch schwierige Jahre führten. Dies wurde daran deutlich, dass der Verein im Gründungsjahr 38 Mitglieder hatte und diese in den 70er Jahren auf 70 anstiegen, dann aber bis 1990 auf 50 zurück gingen. Mit der Neuausrichtung des VdK als Sozialverband für Behinderte und Rentner ging es auch in Sasbach wieder aufwärts, wie die 90 Mitglieder im Jubiläumsjahr zeigen.







Eine besondere Freude war es für Jutta Stegemann und Johann Lorenz, das Gründungsmitglied Anna Graf zum Ehrenmitglied zu ernennen. Viel „Herzblut“ habe Margit Kopp in den 40 Jahren und seit 1988 als Schriftführerin in den Verein investiert, meinte Johann Lorenz, als er ihr die Silberne Ehrennadel des Bundesverbandes verlieh. Für die musikalische Note sorgte Richard Kopp mit seiner



Zither, während Johann Lorenz auf 60 Jahre VdK zurückblickte und feststellte, wie die Menschen nach dem Krieg trotz vieler Wunden nicht den Kopf in den Sand steckten, sondern zusammen standen und sich für ein neues Staatswesen und ein menschenwürdiges Leben einsetzten. Auf das Geleistete könne man zu Recht stolz sein.

Dass der Sozialverband in jüngerer Zeit eine deutliche Mitgliederzunahme habe, sei zwar schön, diese sei aber auch ein Zeichen für einen „gesellschaftlichen Hilfeschrei“ vieler benachteiligter Mitbürger. „Wir haben heute eine soziale Schieflage im Land und deshalb

braucht es den VdK als gesellschaftliche Stütze.“

### Impressionen

